

PROGRAMMIERPROJEKT 2018

WEB-ANWENDUNGEN

Dr. Annette Bieniusa



ÜBERBLICK

- Was ist eine Web-Anwendung?
- Model-View-Controller Pattern
- Umsetzung für unser Projekt
 - Spark
 - SQL
 - SQL in Java

WEB-ANWENDUNG

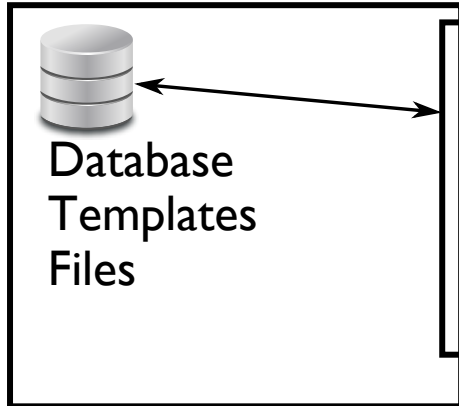
- **HTML** ist ein Format um **Inhalte** einer Seite zu beschreiben
- Inhalte grundsätzlich statisch
- **CSS** erlaubt **Gestaltung** der Inhalte, hauptsächlich statisch
- **JavaScript** erlaubt **dynamische** Änderungen am HTML
 - Aber: Kein direkter Austausch von Informationen zwischen Benutzern möglich

- Web-Anwendungen laufen auf **Servern** und kommunizieren mit dem Browser des Benutzers
- Austausch von Informationen zwischen Benutzern möglich
- Server **speichert Informationen** zur weiteren Verwendung
- **Client-Server** Prinzip

KLASSISCHE SICHT

- Server erzeugt HTML und sendet es an den Browser
- Browser zeigt HTML dem Benutzer an
- Benutzer gibt Informationen in den Browser ein
- Browser sendet Informationen an den Server
- Empfangene Informationen können in Generierung der HTML-Seite eingehen

Server



GET /index

200 <html>...</html>

POST /login

username=...

password=...

Client (Browser)

Login please

User

Password

Login

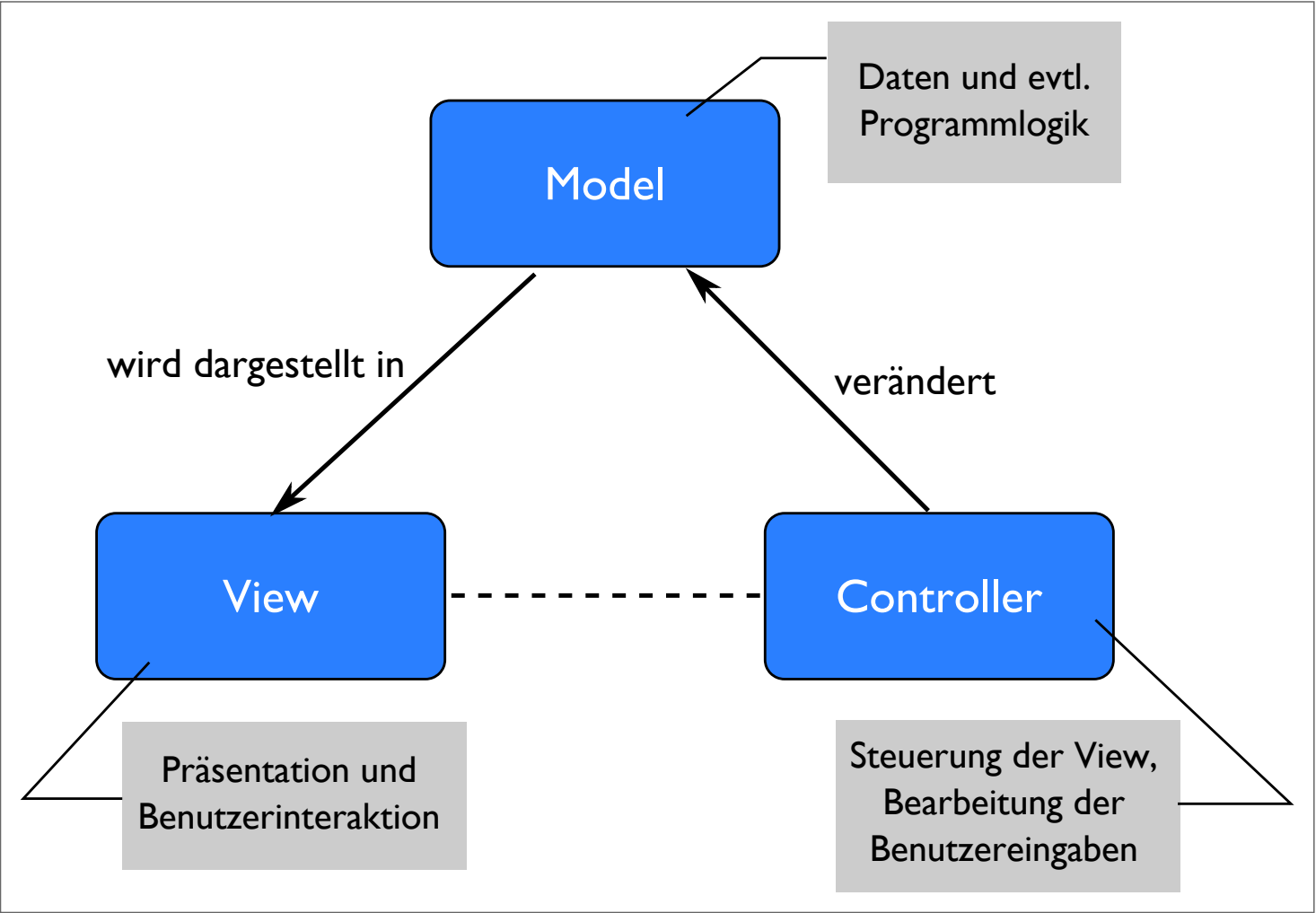


MODERNE SICHT

- Server stellt Daten als Service zur Verfügung (z.B. REST-Services)
- Browser verarbeitet Daten mit Hilfe von JavaScript Anwendungen (z.B. AngularJS)
- *Wir verwenden hier die klassische Sicht!*

MODEL-VIEW-CONTROLLER

- Muster zur **Strukturierung** von Software
 - Architekturmuster
 - Entwurfsmuster
- **Wiederverwendbarkeit** von Komponenten
 - Bsp.: Austausch der GUI (hier: des HTML-Codes)



ZUORDNUNG VON FUNKTIONALITÄT

- Geschäfts-/Programm**logik** sollte Teil des Modells sein
 - **Testbarkeit!**
- **Validierung** von Benutzereingaben
 - Einfache Überprüfungen des Formats: View/Controller
 - Komplexere Überprüfungen: Modell
- Daten-**Formatierung** (z.B. Datumsformat)
 - Für unser Projekt: meist Controller

SPARK

WAS IST SPARK?

- Framework zur Erstellung von Web-Anwendungen in Java
- Einfach zu verwenden
- Integrierter Webserver

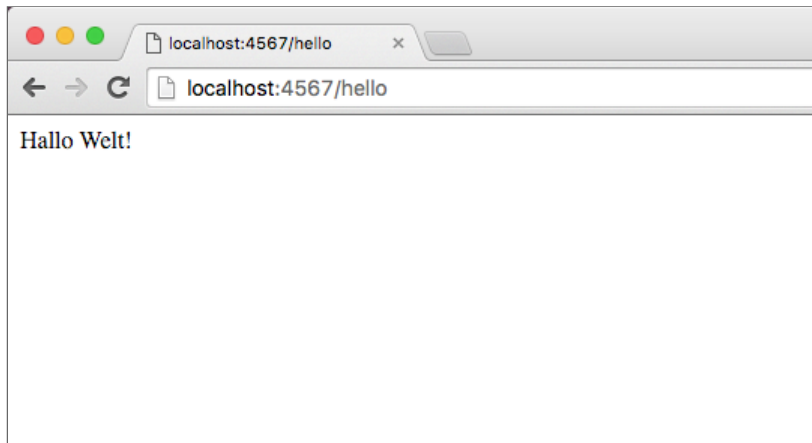
WIE FUNKTIONIERT SPARK?

1. Web-Anwendung bekommt Anfrage (engl. request) auf eine URL
2. Aufruf einer Java-Methode, welche HTML als `string` erzeugt
3. HTML wird (mit zusätzlichen Meta-Daten) als Antwort (engl. response) zurückgeschickt

```
import static spark.Spark.*;
import spark.*;

public class Main {
    public static void main(String[] args) {
        get("/hello", new Route() {
            @Override
            public Object handle(Request request, Response response) throws Exception {
                return "Hallo Welt!";
            }
        });
    }
}
```

Anfragen an /hello werden durch die handle Methode behandelt und geben Hallo Welt! zurück.



In Java 8 kann der Code zu

```
import static spark.Spark.*;
import spark.*;

public class Main {
    public static void main(String[] args) {
        get("/hello", (request, response) -> "Hallo Welt!");
    }
}
```

verkürzt werden.

Auch Einfügen von dynamischen Inhalten möglich:

```
get("/hello", (request, response) -> {
    Date now = new Date();
    DateFormat dateFormat = SimpleDateFormat.getDateInstance();
    DateFormat timeFormat = SimpleDateFormat.getTimeInstance();
    return "<h1>Hallo Welt!</h1>" +
        "<p>Datum: " + dateFormat.format(now) +
        " Uhrzeit: " + timeFormat.format(now) + "</p>";
});
```



Mehr Informationen zu Spark, insbesondere zu den Themen

- Welche Methoden gibt es auf `Request`?
- Welche Methoden gibt es auf `Response`?
- Wie erzeuge und lese ich Cookies?
- Wie verwalte ich eine Session?
- Wie leite ich auf eine andere Seite um?

unter **<http://sparkjava.com/documentation.html>**

HTML TEMPLATES

- HTML-strings im Java Code werden schnell unübersichtlich
- Trennung zwischen HTML und Code erwünscht wegen
 - Editorunterstützung
 - Einfacher Vorschau
 - Möglichkeiten der Kooperation

TEMPLATE ENGINES

- Template (z.B. HTML-Datei) mit Platzhaltern
- Engine nimmt Template und "Modell" und füllt Platzhalter
- Template in separater Datei und Modell kann in Java erzeugt werden

*Wir verwenden hier **Mustache**.*

In Datei hello.mustache:

```
<html>
  <head>
    <title>Hallo</title>
  </head>
  <body>
    <h1>Hallo Welt!</h1>
    <p>Datum: {{datum}} Zeit: {{zeit}}</p>
  </body>
</html>
```

In der main-Methode:

```
get("/hello", (request, response) -> {
    Map<String, Object> modell = new HashMap<>();
    Date now = new Date();

    DateFormat dateFormat = SimpleDateFormat.getDateInstance();
    DateFormat timeFormat = SimpleDateFormat.getTimeInstance();

    modell.put("datum", dateFormat.format(now));
    modell.put("zeit", timeFormat.format(now));

    return new ModelAndView(modell, "hello.mustache");
}, new MustacheTemplateEngine());
```

Man kann auch auf Attribute eines Objekts zugreifen:

```
public class Person {
    private String name;
    private int age;
    public Person(String name, int age) {
        this.name = name;
        this.age = age;
    }
    public String getName() { return this.name; }
    public int getAge() { return this.age; }
    ...
}
```

```
// in get
modell.put("myperson", new Person("Hans", 45));
```

Im Template:

```
... {{myperson.name}} ist {{myperson.age}} ...
```

Über Listen kann iteriert werden:

```
// in get
List<String> personen = new ArrayList<>();
personen.add("Julia");
personen.add("Maria");
personen.add("Herbert");
modell.put("personen", personen);
```

Template:

```
{{#personen}}
- {{.}}
{{/personen}}
```

Ausgabe:

```
- Julia
- Maria
- Herbert
```

Bedingte Formatierung:

```
Map<String, Object> model = new HashMap<>();  
model.put("deutsch?", true);  
...
```

Template:

```
{{#deutsch?}}  
<h1>Hallo Welt!</h1>  
{{/deutsch?}}  
{{^deutsch?}}  
<h1>Hello World!</h1>  
{{/deutsch?}}
```

Ausgabe:

```
<h1>Hallo Welt!</h1>
```

Weitere ausführliche Informationen zu Mustache finden Sie auf der Homepage unter

<http://mustache.github.io/>

und in der Spezifikation

<https://github.com/mustache/spec>

SQL

RELATIONALE DATENBANKEN

- Ermöglicht Speichern von Daten einer Anwendung
- Einteilung der Daten in **Relationen** (Tupel von Attributen)
- Abspeichern der Relationen in **Tabellen**
- Nur **atomare Attribute** in der Tabelle
- **Primärschlüssel** zur eindeutigen Identifikation einer Zeile

MatrikelNr	Vorname	Nachname
367891	Paul	Muster
378912	Horst	Müller
389123	Lisa	Schmidt

- Attribute: MatrikelNr, Vorname, Nachname
- Primärschlüssel: MatrikelNr
- Typen
 - MatrikelNr: Zahlen
 - Vorname und Nachname: Zeichenketten

TABELLE ANLEGEN

```
CREATE TABLE studenten
(MatrikelNr INT PRIMARY KEY,
Vorname CHAR(100),
Nachname CHAR(100))
```

- CREATE TABLE erzeugt eine Tabelle
- PRIMARY KEY markiert den Primärschlüssel
- INT steht für ganze Zahlen, CHAR(100) für Zeichenketten mit maximaler Länge 100

EINFÜGEN VON WERTEN

```
INSERT INTO studenten (MatrikelNr, Vorname, Nachname)
VALUES ( 367891, 'Paul', 'Muster' )
```

Man kann die Liste der Attribute weglassen, wenn man die Werte in der Reihenfolge der Attribute angibt.

LESEN VON WERTEN

```
SELECT Vorname, Nachname  
FROM studenten  
WHERE MatrikelNr = 367891
```

Mit `SELECT *` kann auch das gesamte Tupel ausgelesen werden.

Nicht auf Primärschlüssel beschränkt (z.B. `WHERE Vorname='Heinz' AND Nachname='Müller'`). Ergebnis kann auch mehrere Tupel umfassen.

LÖSCHEN VON TUPELN

```
DELETE FROM studenten  
WHERE MatrikelNr = 367891
```

ÄNDERN VON TUPELN

```
UPDATE studenten  
SET Vorname = 'Heinz'  
WHERE MatrikelNr = 367891
```

VERBINDEN VON TABELLEN

<u>MatrikelNr</u>	<u>Vorlesung</u>	<u>Note</u>
389123	SE1	2,3
389123	Logik	4,0

- Ergebnisse von **Studenten**
- Nur gültig falls Student vorhanden

```
CREATE TABLE ergebnisse
(
MatrikelNr    INT,
Vorlesung     CHAR(100),
Note          CHAR(10),
FOREIGN KEY (MatrikelNr) REFERENCES studenten
)
```

ZUSAMMENFÜGEN BEIM AUSLESEN

```
SELECT S.MatrikelNr, S.Vorname, S.Nachname, ER.Vorlesung, ER.Note  
FROM studenten S, ergebnisse ER  
WHERE S.Vorname='Heinz' AND ER.MatrikelNr = S.MatrikelNr
```

- Ergebnisse von Studenten mit Vornamen Heinz
- Zusammenfügen (engl. join) über Attribute `MatrikelNr`
- Attribute von beiden Tabellen zugreifbar
- Alias für Tabellen, um weniger schreiben zu müssen

SQL IN JAVA

INTERAKTION MIT DER DATENBANK MITTELS JDBC

- Kommunikation mit Datenbank über **Verbindung** (`Connection`)
- Absetzen von Befehlen über **Anweisungen** (`Statement`)
- Anweisungen mit Lücken und automatischem Maskieren/Escapen (`PreparedStatement`)
- Iterieren über die Liste der Ergebnisse (`ResultSet`)

UPDATE UND QUERY

```
Connection con = ...;
Statement stmt = con.createStatement();
int n = stmt.executeUpdate("DELETE FROM studenten WHERE MatrikelNr=367891");
// n enthaelt die Anzahl der geloeschten Zeilen
```

Für INSERT, UPDATE, DELETE, CREATE TABLE.

```
Connection con = ...;
Statement stmt = con.createStatement();
ResultSet res = stmt.executeQuery("SELECT * FROM studenten WHERE MatrikelNr=367891");
while(res.next()) {
    int matrikelnr = res.getInt("MatrikelNr");
    String vorname = res.getString("Vorname");
    String nachname = res.getString("Nachname");
    // ...
}
```

Für SELECT mit Ergebnis.

DYNAMISCHE ANFRAGEN

```
public class Dynamic {  
    public static void main(String[] args) {  
        Connection con = ...;  
        Statement stmt = con.createStatement();  
        stmt.executeUpdate("DELETE FROM studenten WHERE MatrikelNr=" + args[0]);  
    }  
}
```

Schlecht: java Dynamic "367891; DELETE FROM ergebnisse"

```
DELETE FROM studenten WHERE MatrikelNr=367891;  
DELETE FROM ergebnisse
```

Nebeneffekt: Alle Ergebnisse gelöscht!

PREPAREDSTATEMENT

```
public class Dynamic {
    public static void main(String[] args) {
        Connection con = ...;
        PreparedStatement pstmt = con.prepareStatement(
            "DELETE FROM studenten WHERE MatrikelNr=?");
        pstmt.setInt(1, Integer.parseInt(args[0]));
        pstmt.executeUpdate();
    }
}
```

Vermeidet missbräuchliche Verwendung durch Escapen.

Auch `pstmt.setString(1, args[0])` würde zum Fehler führen, weil nicht typkorrekt.